

Gewinner zeigen wahre Größe

HALLENFUSSBALL: Paderborns E-Jugend-Kreisauswahl wird Hochstift-Meister und erobert die Herzen

■ **Steinheim/Paderborn** (dm/FB). Ihr Sieg war eine große Überraschung: Die Nachwuchskicker des Teams Paderborn II holten sich bei den Hallenfußball-Hochstift-Meisterschaften der E-Jugend-Kreisauswahlen in Steinheim den ersten Platz. Den Applaus der Zuschauer verdiente sich die von Waldemar Paterok trainierte Mannschaft aber nicht nur aufgrund der tollen sportlichen Leistung. Vielmehr gab es auch jede Menge Beifall für eine grandiose Geste, die es im Anschluss an das Finale gegeben hatte.

Eine Szene rührt die Herzen

In eben jenem Endspiel gegen Höxter I hatte es 20 Sekunden vor Schluss 0:0 gestanden, als dem Höxteraner Keeper Klaus Bolte der entscheidende Fehler unterlief. Der Torwart, der zuvor überragend gehalten hatte, ließ einen Rückpass seines Mitspielers Fabian Reiprich ins Tor kullern. Paderborn II führte mit 1:0 und war Sekunden später neuer Hochstift-Meister.

Doch anstatt den Triumph lautstark zu feiern, liefen die Paderborner Kicker zunächst einmal zum völlig niedergeschlagenen Höxteraner Keeper. Nacheinander nahmen sie Klaus Bolte in den Arm, um diesen zu trösten. Alle Zuschauer klatschten Beifall. „Ich war selbst viele Jahre lang Torwart und weiß, wie man sich da fühlt. Aber so ist

das: Machst du als Keeper einen Fehler, ist der Ball drin. Doch unterm Strich hat Höxters Torwart im gesamten Turnier einen super Job gemacht. Er war klasse“, resümierte Paderborns Trainer Waldemar Paterok, der sich zudem über den dritten Platz des Teams Paderborn I freute.

Paderborns erste Mannschaft war hierbei ohne Gegentor ins Halbfinale marschiert, während

Paderborns Zweite zittern musste. Nach einem 0:0 gegen Büren I und einer 0:1-Niederlage gegen Höxter I sicherte erst der 3:0-Erfolg gegen Warburg II den Halbfinal-Einzug. Dort kam es zum internen Paderborner Duell, dass die vermeintlich schwächer besetzte zweite Mannschaft mit 4:3 nach Neunmeter-schießen für sich entschied.

„Danach waren die Jungs so

grelle, dass sie das Finale unbedingt gewinnen wollten“, berichtet Paterok. Mit ein wenig Glück sollte dieses Vorhaben dann auch gelingen. Paderborns Erste gewann derweil das Kleine Finale gegen Büren I mit 4:0, um anschließend gemeinsam mit der siegreichen zweiten Mannschaft zu feiern. „Ich bin auf beide Teams unheimlich stolz“, betont Waldemar Paterok.



So jubeln Turniersieger: Die Auswahl von Paderborn II mit (vorne v. l.) Attila Atat, Lennart Wutschke, Alexander Wulf, Marius Brink, Hardy Pamme, Ali Bakteari sowie (hinten v. l.) Kerim Aydincan, Kemal Aydincan, Leon Schulte, Mike Franz, Ken Czok, Simon Lammersen und Trainer Waldemar Paterok. FOTO:DM